

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Arthur Krause zu Hannover**, Alte Gellerheerstraße 7, in Firma **Krause & Co.**, Bahnhofstraße 5, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **23. September 1898**, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer 126, anberaumt.

Hannover, den 15. August 1898.
Königliches Amtsgericht. 4 A.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37193] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine am hiesigen Plage bestehende Verlagshandlung, verbunden mit Sortimentsbuch- und Kunsthandel, in direkten Verkehr gebracht habe und zu diesem Behufe

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission übertrug.
Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Sortimentsbuchhandlungen nachstehend in meinem Verlage erschienene Werken:

„**Altöttinger Liebfrauen-Kalender 1899**“
4. Jahrgang 40 S. ord.

„**Die Herrlichkeiten des hl. Antonius von Padua**.“ Andachts- u. Erbauungsbüchlein von P. Maria Antonius, Kapuzinermissionär. Auflage der französischen Ausgabe 230 000 Exemplare. Preis brosch. 40 S.; in Leinwand geb. 60 S. ord.

„**Der christliche Wallfahrer**.“ Flugschriftchen zum Nachdenken, zur Andacht und zur Unterhaltung für das christliche Volk. Kurzer Unterricht über die christliche Übung des Wallfahrens in frommen Belehrungen und Anmutungen von Pater Valentin von Freyung, Kapuzinerordenspriester. — Preis 10 S. ord.

„**Franziskusblüten**.“

Gebetbuch für fromme Christen, namentlich für Mitglieder des 3. Ordens.

Von einem Ordenspriester.

Mit Druck-Erlaubnis des Bischofs von Kottenburg.

Ein Teil des Reinertrages ist für die armen deutschen Franziskanerinnen in Alfissi bestimmt.
Dieses in Text wertvoll und nützlich ausgestattete Gebetbuch sei hiermit ganz besonders empfohlen.

Preis in Leinwand geb. 1 M. ord.

„**Der Pilger zum Himmel**.“

Gebet- und Erbauungsbuch für römisch-katholische Christen
von Pater Jos. Hofmair.

— Dritte, verbesserte Auflage. —

Mit mehrfacher Druck-Genehmigung.

Dieses Buch enthält die gesamte christlich-katholische Glaubens- und Sittenlehre in Gebetsform, nämlich in Betrachtungen und Beherzigungen, in Bitten und Dankfagungen, in Schlußgebeten und Anmutungen, in Vitaneien und Schugempfehlungen, in Liedern und Lobgesängen, kurz, in den verschiedensten Andachtsübungen.

Preis in Leinwand gebunden, 684 Seiten,
2 M. ord.

„**Das Brevet des hl. Antonius von Padua**“
oder der Segen,
welchen der Wunderthäter über die Gläubigen aussprach,

um von Gott reichliche Gnaden zu erlangen und dieselben von allen Gefahren der Seele und des Leibes zu befreien.

In einem Paduaner Druck wird das Beifichtragen des Antonius-Segens empfohlen und davon gesprochen, daß man nicht wenige heilsame Wirkungen gesehen hat.

Preis 10 S. ord.

„**Im Anblick des Sterbekreuzes**.“ Exerzitienhandbuch zum Gebrauche bei gemeinsamen und privaten geistlichen Übungen von Pater Valentin von Freyung. Mit bischöflicher Imprimatur. In ganz Leder gebunden mit Rotschnitt 1 M. 60 S. ord.

„**Das Marienkind**.“ 7 Kinderpredigten von Pater Cyprian Fröhlich, Kapuziner-Ordenspriester. Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit, 10 S. In Leinwand gebunden, mit Aufschrift „**Missionsandenken f. Kinder**“, 35 S. ord.

„**Ablafgebete**“ zur Erlangung und Bewahrung der hl. Reinheit, zusammengestellt von einem Kapuziner-Ordenspriester. Mit Druck-Genehmigung des hochw. bischöfl. Ordinariates Passau am 22. November 1894. 8 Seiten stark. 5 S. ord.

„**S. Bambino di Aracoeli**.“ „Das wunderbare Kind in der Kirche Aracoeli zu Rom.“ Bild und Legende, pr. Stück 10 S. ord.

„**Zubelt alle Lande**“

U. L. Frau von Altötting.

Gebetbuch für alle Verehrer Mariens von P. Ursacius Landgraf, Kapuziner-Ordenspriester. Mit Druckgenehmigung des hochw. bischöfl. Ordinariates Passau und Erlaubnis der Ordensobern.

Neueste u. vollkommenste Ausgabe.
Preis in Leinwand gebunden 85 S., in Leder und Rotschnitt 1 M. 40 S., lederwattiert u. Goldschnitt 2 M., fein Kalbleder und Goldschnitt 3 M. ord.

Uebersendung von Rundschreiben über neue Erscheinungen ist mir erwünscht; unverlangte Zusendung von Nova, mit Ausnahme von Catholica, verboten.

Hochachtungsvoll

Altötting, Ob.-Bayern, 17. August 1898.
Adolf Steiner, katholische Verlagsanstalt.

[37174] Aus dem Verlage von Karl Konegen in Wien übernahm ich:

Kaufmann, Prof. Dr. David, die letzte Vertreibung der Juden aus Wien und Niederösterreich, ihre Vorgeschichte (1625—1670) und ihre Opfer. 1889. 8^o. 3 M. 60 S. ord., 2 M. 70 S. no.

— Urkundliches aus dem Leben Samson Wertheimers. 1892. 8^o.

3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

— Dr. Israel Conegliano und seine Verdienste um die Republik Venedig bis nach dem Frieden von Carlowitz. 1895. 8^o. 5 M. ord., 3 M. 75 S. no.

Frankfurt a/M. J. Kauffmann.

[37183] P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma

F. Enneccerus,

Verlagsbuchhandlung
in Frankfurt a/M.

Leipzig, 19. August 1898.

F. Boldmar.

[37021] Von:

Schneider, Lehrproben über deutsche Lesestücke.

Bd. I. Unterstufe. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

„ II. Mittelstufe. 4 M. 80 S. ord., 3 M. 60 S. no.

lasse ich Bestellungen für feste Rechnung auch in Leipzig ausliefern. Eilige Bestellungen finden also auch von dort Erledigung.

Hochachtungsvoll

Marburg, 15. August 1898.

Carl Kraatz.

Verkaufsanträge.

Ausserordentlich günstige Offerte!

[7530] In Berlin ist eine alte, angesehene, in verkehrsreicher Lage belegene **Buchhandlung** mit guter Kundschaft wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf sofort zu **verkaufen**. — Der Umsatz des letzten Jahres betrug über 50 000 M. und ist in beständigem Wachsen begriffen. Reinertrag ca. 4300 M. p. anno. — Wert des festen Lagers und Inventars ca. 18 000 M. — Verkaufspreis 20 000 M. mit 15 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung 17 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé**.

[37130] Verlags-Angebot.

Den Verlag von

Blumensprache,

Dosko, Taschenkünstler,

Briefsteller für Liebende,

Ender, Universalfabrikant,

Gelegenheitsgedichte, 2 Bdn.,

Liederbuch, illustriertes,

Marchheim, Univ.-Gesellschafter,

Volterabendscenen, 2 Bdn.,

beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und erbitte diesbez. Gebote.

Lhorn, 15. August 1898.

Ernst Lamberd.